



CMT-Chef muss sich bei Chemnitzern entschuldigen!

In der Sächsischen Zeitung vom 14.08.2007 erklärte Michael Quast, Chef der Chemnitzer Tourismus Marketing Gesellschaft (CMT), die Chemnitzer sollen sich nicht mit Dresden oder Leipzig vergleichen, das würde nur zu ‚unnötigen Minderwertigkeitskomplexen‘ führen. Nach Meinung Quasts sollen sich die Chemnitzer lieber an Kiel und Augsburg ein Beispiel nehmen. Diese wären als Vorbilder auch erreichbar.

Hierzu erklärt Jens Weis* (27), Landesvorsitzender der Jungliberalen in Sachsen und selbst aus Chemnitz:

„Ich finde es schon beschämend, wenn Herr Quast so wenig Ehrgeiz entwickelt und schon von sich aus Chemnitz in den Schatten von Leipzig und Dresden stellt. Anstatt von vorherein das Handtuch zu werfen, sollte er sich lieber genau an jenen Städten ein Beispiel nehmen und gute Ansätze übernehmen und auf die spezielle Situation von Chemnitz anwenden. Gerade Kiel hat für mich im Vergleich zu Chemnitz überhaupt keinen Charme und ist kein Vorbild für Chemnitz.“

Derzeit wird die Stadt Chemnitz als Stadt der Moderne vermarktet. Nach vielen Anläufen als Stadt des Sports, Stadt mit Köpfchen, Innovationswerkstatt u.a. Slogans ist dies wieder ein neuer Anlauf, um Chemnitz ein Image zu geben.

Weis weiter: „Ich kann Herrn Quast nur raten, sich an den Besten ein Beispiel zu nehmen und das Marketing von Chemnitz nicht an Städten zweiter Wahl auszurichten. Denn wer das tut, den haben die Minderwertigkeitskomplexe längst eingeholt. Als Chemnitzer bin ich vor allem darüber enttäuscht, wie sich Herr Quast öffentlich in so einer Form über unsere Stadt äußert. Ich finde dies unpassend und dem Image unserer Stadt im eigenen Bundesland abträglich. Eine Entschuldigung bei den Chemnitzern wäre das Mindeste, was ich von ihm hierzu erwarte. Ein Chemnitzer, der mit Herz und Verstand unsere Stadt vermarktet wäre mir jedoch deutlich lieber.“

Chemnitz, 14.08.2007

* Jens Weis, M.A. ist Politikwissenschaftler und Doktorand. Er ist stv. Kreisvorsitzender der Jungliberalen in Chemnitz und seit Februar 2007 Landesvorsitzender in Sachsen. Er ist unter der Telefonnummer 0171-3641555 für Sie erreichbar.

Herausgegeben von:

Tina Hausotter
Pressesprecherin Junge Liberale Chemnitz
tina.hausotter@julis-chemnitz.de
Tel.: 0162-9736998
www.julis-chemnitz.de